

Celtis 'Magnifica'

Amerikanischer Zürgelbaum 'Magnifica'



Celtis 'Magnifica' (Amerikanischer Zürgelbaum 'Magnifica', Synonym *Celtis occidentalis* 'Magnifica') ist eine Kreuzung zwischen *Celtis occidentalis* und *Celtis laevigata* und wurde 1983 von Princeton Nurseries aus New Jersey in den Vereinigten Staaten gefunden. Die Selektion wächst schneller als beide Elternteile und hat noch weniger Probleme mit Krankheiten und Schädlingen (vor allem Hexenbesen und Blattgalle). Sie ist aber wegen ihrer Herkunft von *Celtis laevigata* nicht ganz so winterhart (bis Winterhärtezone 5A). Die Krone ist breit eirund und geschlossen, wird später durch die äußersten Äste, die in anmutigen Bögen wachsen, vasenförmig und ähnelt der Krone von *Ulmus americana*. Der Zürgelbaum 'Magnifica' wird bis zu 15 m hoch und 12 m breit.

Die dekorative Rinde mit Korkstreifen und die zierlichen, herabhängenden Zweige fallen schon bei jungen Exemplaren von *Celtis* 'Magnifica' auf. Der Baum blüht Ende April/Anfang Mai mit unauffälligen, weißgrünen Blüten. Die eirunden, gesägten und rauen Blätter treiben hellgrün aus und haben eine matte Unterseite. Im Herbst verfärben sie sich in ein warmes Gelb. Ende September erscheinen kleine, essbare Steinfrüchte, die zuerst rotviolett sind und später fast schwarz werden und bis tief in den Winter am Baum hängen bleiben. *Celtis* 'Magnifica' trägt jedoch viel weniger Frucht als die Elternteile, was ein großer Vorteil bei der Bepflanzung im öffentlichen Raum sein kann.

Der Zürgelbaum 'Magnifica' ist genau wie seine Elternteile resistent gegen Hitze, Trockenheit und starken (See-)Wind. Auch Bodendichte, Luftverschmutzung, Streusalz und Verdichtung werden gut vertragen. Dadurch eignet sich die Selektion sehr gut für die Verwendung an schwierigen Standorten wie Straßen und Alleen, Parkplätzen, Industriegebieten und entlang von Verkehrswegen. Aber natürlich wächst der Baum auch gut in Parks und Gärten. Der Zürgelbaum 'Magnifica' ist ideal an das Stadtklima angepasst und wächst am besten an sonnigen bis halbschattigen Standorten. *Celtis* 'Magnifica' kann in alle Bodentypen gepflanzt werden: von nährstoffarmen bis hin zu nassen oder trockenen und von sauren bis hin zu basischen Böden.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, ökologische Zone | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Klimabepflanzung, Ökobepflanzung, Solide Bepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, oval, vasenförmig | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 10 - 15 m | **Breite:** 10 - 12 m | **Winterhärtezone:** 5A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch (4.5 - 8.2) | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: sternförmig, diskret, einfach | **Blütenfarbe:** Weißgrün | **Blütezeit:** April - Mai | **Blattfarbe:** helles Grün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, glänzend, rau, gesägt | **Herbstfärbung:** Gelb, Gelbbraun, Braun | **Frucht:** diskret, essbar, klein, Steinfrucht | **Fruchtfarbe:** Violett, Schwarzviolett, Schwarz | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** tief furchig, Korkleisten | **Zweigefarbe:** Braungrün | **Zweige:** mit Lentizellen, hängend, lange Triebe | **Wurzelsystem:** tiefgehend, ausgedehnt, stark verzweigt, grobe Wurzeln